

# Bundesjugendspiele und Urkunden 1. Klasse

## Beitrag von „Kerstin“ vom 1. Juni 2008 21:00

Hallo,

ich beschäftige mich gerade mit den Bundesjugendspielen und frage mich, ab wann die Schülerinnen und Schüler meiner ersten Klasse Sieger- und Ehrenurkunden erhalten.

Auf der [Homepage der Bundesjugendspiele](#) steht eine Liste für Schüler ab 8 Jahre.

Nun habe ich einige Kinder in meiner Klasse, die dieses Jahr erst 7 Jahre alt werden und ein Kind ist anfang des Jahres sogar erst 6 Jahre alt geworden.

Muss ich dort für jedes Jahr nochmal 75 Punkte abziehen oder müssen diese Kinder auch die Punktzahl für 8 jährige erreichen?

Kennt sich jemand damit aus?

Kerstin

---

## Beitrag von „Xana“ vom 1. Juni 2008 21:05

Bei uns ist das so geregelt, dass die Kinder der 1. und 2. Klasse grundsätzlich nur eine Teilnahmeurkunde bekommen. Darauf sind die Leistungen in den Disziplinen.

---

## Beitrag von „Elaine“ vom 2. Juni 2008 14:25

Wir machen das so, dass 20% der Klasse eine Ehrenurkunde bekommen, 30% eine Siegerurkunde und 50% eine Teilnehmerurkunde.

---

## Beitrag von „venti“ vom 2. Juni 2008 14:43

Hallo,

wir rechnen alle erreichten Werte prozentual runter und geben den Erstklässern genau die entsprechenden Urkunden.

Leider zieht da unser tolles Computerprogramm nicht mit, das nimmt eben auch die Kinder erst ab acht Jahren. Das heißt, diese Urkunden schreiben wir dann mit der Hand.

Gruß venti 😊

---

### Beitrag von „Schmeili“ vom 2. Juni 2008 15:38

Zitat

*Original von Elaine*

Wir machen das so, dass 20% der Klasse eine Ehrenurkunde bekommen, 30% eine Siegerurkunde und 50% eine Teilnehmerurkunde.

Dann macht ihr aber den Wettbewerb, nicht den Wettkampf, oder?

Wir hatten ein ähnliches Problem - aber noch keine Lösung.

---

### Beitrag von „Elaine“ vom 2. Juni 2008 19:01

Stimmt, wir machen den Wettbewerb.

---

### Beitrag von „Kerstin“ vom 2. Juni 2008 19:37

Schön zu sehen, dass andere auch ähnliche Probleme haben.

Aber ich sehr doch richtig, dass auch meine 6 und 7-jährigen Schüler die Chance haben sollten eine Urkunde zu "erkämpfen" oder?

Kerstin

---

### Beitrag von „venti“ vom 2. Juni 2008 20:11

Ja, das finde ich auch. Man kann sie ja nicht "bestrafen", nur weil sie jünger sind.

---

### Beitrag von „Mara“ vom 3. Juni 2008 09:27

Zitat

*Original von Kerstin*

Aber ich sehr doch richtig, dass auch meine 6 und 7-jährigen Schüler die Chance haben sollten eine Urkunde zu "erkämpfen" oder?

Das sehe ich persönlich anders! Schlimm genug, wenn später dieses Vergleichen kommt, wer denn welche Urkunde hat und wer "nur" eine Teilnehmerurkunde bekommen hat. Ist ja ein bißchen so wie Notengebung und die finde ich (gerade beim Sport) in der Grundschule fehl am Platz. Da sollte es um Spaß an der Bewegung gehen!

Was wenn ein "unsportliches" oder adipöses Kind sich irre anstrengt und dann aber "nur" eine Teilnahmeurkunde als Belohnung bekommt?

VG

---

### Beitrag von „Finni“ vom 3. Juni 2008 16:32

Hallo!

Wir machen es bei uns so, dass die 1. Klassen Stationen in der Turnhalle aufgebaut bekommen und noch nicht an den Bundesjugendspielen teilnehmen. Dort können sie auch Punkte sammeln und bekommen eine selbstgemachte Urkunde. Anschließend gehen sie zu den Größeren auf den Sportplatz, und dort spielen alle zum Abschluss in gemischten Mannschaften Völkerball.

Liebe Grüße

Finni

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 5. Juni 2008 19:02**

Bei uns gab es im letzten Jahr dann auch nur diese speziellen Urkunden für jüngere Schüler - da stehen nicht mal die Leistungen oder die Punkte drauf. Da sich das Problem durch die Klassen zieht, gab es großen Unmut und Tränen. Wie kann ein sportlicher 7jähriger verstehen, dass er nur so eine nichtssagende Urkunde bekommt, sein Banknachbar (2 Monate älter) aber eine Ehrenurkunde? Gar nicht. Leider fand sich kein offenes Ohr unserer Sportlehrerinnen dafür. Wenigstens innerhalb einer Klassenstufe sollte es gleich geregelt sein.